

## Presseinformation

12. Mai 2018

### Neues Feuerwehrhaus in Neunkirchen eröffnet

#### LH Mikl-Leitner: Feuerwehrkameraden verdienen unsere Wertschätzung und unseren Respekt

Großer Tag für die Freiwillige Feuerwehr in Neunkirchen: Nach weniger als zwei Jahren Bauzeit nahm Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am heutigen Samstag die offizielle Eröffnung des neu errichteten Feuerwehrhauses vor. Gefeiert wurde mit einem „Tag der offenen Tore“ auch das 150-jährige Bestehen der Wehr, die damit zu den ältesten in Niederösterreich zählt. Die Landeshauptfrau, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner u. a. überreichten im Rahmen der Feierstunde Urkunden und Medaillen an Feuerwehrkameraden. Stadtpfarrer Bernhard Springer und Ehrenkurator Hans-Herwig Brunner segneten das neue Gebäude.

„Heute ist ein ganz großer Tag für Neunkirchen, ein ganz großer Tag für Niederösterreich und ein ganz großer Tag für die Sicherheit und die Lebensqualität im Land“, sagte die Landeshauptfrau in ihrer Festrede. „Das ehrenamtliche Engagement bei der Feuerwehr ist getragen von einem Miteinander, von unglaublich viel Kompetenz, Professionalität, Verlässlichkeit und einer großen Leidenschaft“, betonte sie. „Allein in Niederösterreich sind jährlich die Feuerwehrleute 65.000 Mal im Einsatz und allein in einem Jahr wurden 2.400 Menschen gerettet“, hielt die Landeshauptfrau fest. „Um so erfolgreich zu sein, braucht es sehr viele Schulungen und Kurse. 7,9 Millionen ehrenamtliche Stunden pro Jahr leisten die Feuerwehrkameraden in ganz Niederösterreich. Dies verdient all unsere Wertschätzung und all unseren Respekt“, hielt sie fest.

„Es gibt eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich und den Feuerwehren“, sagte sie und erinnerte an die zentrale Atemschutzwerkstätte, an den Mehrwertsteuersersatz beim Ankauf von Einsatzfahrzeugen und an die kostenlose Impfung gegen Hepatitis für Feuerwehrleute. Ein nächster wichtiger Schritt sei die Errichtung eines Container-Terminals in Tulln für Spezialgeräte, kündigte die Landeshauptfrau an.

Bürgermeister Herbert Osterbauer bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden für ihr Engagement und beim Land Niederösterreich für die finanzielle Unterstützung. Mit fast 400 Einsätzen sei die Feuerwehr Neunkirchen die einsatzstärkste Wehr im

## Presseinformation

Bezirk und die damit verbundenen Herausforderungen würden die Kameraden mit viel Tatkraft meistern, so der Bürgermeister.

Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner meinte, mit diesem neuen Gebäude erhalte die Freiwillige Feuerwehr Neunkirchen nun das erste Mal in ihrer Geschichte ihr eigenes Feuerwehrhaus. „Unsere Feuerwehrleute müssen auch entsprechend untergebracht werden und auch der Fuhrpark muss auf dem aktuellen Stand sein“, so der Landesfeuerwehrkommandant.

Vier Millionen Euro kostete die Errichtung des Feuerwehrhauses, in dem auch die Bezirksalarmzentrale untergebracht ist. Mit Werkstatt, Waschbox, Mannschaftsräumen, Schulungsraum, Jugendraum etc. entspricht das Haus den vom Bundesfeuerwehrverband vorgegebenen Richtlinien. Im Schlauchturm finden bis zu 46 Schläuche Platz zum Trocknen. Die iC consulenten Ziviltechniker GesmbH plante in Zusammenarbeit mit Architektin Liane Liszt und Elke Mitteregger das neue Haus. Die Freiwillige Feuerwehr Neunkirchen Stadt wurde im Jahr 1867 gegründet. Unter dem derzeitigen Kommandanten Mario Lukas verfügt die Freiwillige Feuerwehr Neunkirchen über 97 Mitglieder und 16 Mitglieder der Feuerwehrjugend.

## Weitere Bilder



Neues Feuerwehrhaus in Neunkirchen eröffnet:  
Vizebürgermeister Martin Fasan, Bürgermeister Herbert Osterbauer, Feuerwehrkommandant Maria Lukas, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesfeuerwehrrat Josef Huber (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

## Presseinformation



Neues Haus für Feuerwehr in Neunkirchen. Im Bild von links nach rechts: Bürgermeister Herbert Osterbauer, Landesfeuerwehrrat Josef Huber, Feuerwehrkommandant Mario Lukas, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner

© NLK Pfeiffer